

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 9.20	mit Bringer- lohn	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.00	„ „	„ 5.00
„ Vierteljahr . . . „ 3.30	„ „	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ „	„ 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 3mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 160.

Montag, 9. Juni 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Wassersporttage in Wiesbaden	Seite 1
Aus dem Kurhaus	1
Wiesbadener Neuigkeiten	1/2
Sportnachrichten	2
Rennergebnisse von Dortmund, Kreuznach, Leipzig, Paris	2
Börsenkurse	5
Letzte Nachrichten	4

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äther-
ischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

Lieder-Abend zur Laute. Wie wir bereits mit-
teilten, gibt Fräulein Käthe Pirschel aus Berlin über-
morgen Mittwoch einen Lieder-Abend zur Laute. Die
junge Künstlerin ist unstreitig eine der hervorragendsten
Vertreterinnen ihrer Kunst. Ihr Vorbild, Laura v. Wol-
zogen, hat sie in vielem erreicht und es dürfte sicher-
lich unser Fremden- und Einheimischen-Publikum in-
teressieren, diese vorzügliche Lautensängerin kennen zu
lernen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Von den im Blumenkorso prämierten Motor-
booten sind die Boote „Pommern“ (Preis des Herrn
Beigeordneten Borgmann) und „Nixe“ (Preis der Stadt
Rüdesheim, 1. Preis in der Klasse der kleinen Boote)
von der Firma Weber u. Co. hier, Wilhelmstrasse,
geschmückt worden.

Kanalbesichtigung. Laien wie Sachverständige
dürfte es interessieren, dass hier die Möglichkeit geboten
ist, Einblick in die unterirdischen Kanalanlagen zu
nehmen. Durch einen bequemen Treppenschacht — öst-
lich vom Hauptbahnhof, gegenüber der Kaiserstrasse —
gelangt man in diese Bauwerke, die durch ihre Grös-
senverhältnisse bis zu 4 m Breite und 5 m Höhe die Be-
wunderung der Besucher hervorrufen werden. —
Trocknen Fusses kann man diese elektrisch beleuchteten

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Wiesbadener Wassersporttage — Blumenkorso auf dem Rhein.

Wiesbaden hat zwei glanzvolle Sporttage erlebt, die
nicht weniger gelungen verliefen, als die Renn- und
Fliegertage und die Kämpfe der internationalen Lawn-
tennismannschaften auf unserem Spielplatz „Blumen-
wiese“. Diesmal gaben Kurhaus und Rhein den
Rahmen für das wundervolle Bild. Nach Absolvierung
des Turnus der vom Motor-Jacht-Klub von Deutschland
veranstalteten grossen Stromfahrten auf Rhein, Donau
und Elbe ist heuer wieder eine Rheinfahrt an der
Ordnung, die unter dem Protektorat der Frau Prin-
zessin Adolf zu Schaumburg-Lippe statt-
findet. Am Samstag gingen 15 Boote in Mannheim an
Start. Ihre Zuverlässigkeit zeigte sich in der ersten
Etappe in glänzender Weise dadurch, dass sie sämtlich
innerhalb der vorgeschriebenen Zeit die Ziellinie in
Biebrich passieren konnten. Die Rennjacht „Annette III“
brauchte zur Zurücklegung der 77 km langen Strecke
nur 1 Stunde 30 Minuten. Als erstes Boot kam in
Biebrich „Pommern“ um 4 10:35 Minuten an. In
kurzen Abständen folgten dann die übrigen Boote. Die
Fahrtleitung fuhr den Jachten auf dem Dampfer „Hoch-
staden“, der für die Dauer der Fahrt vom Klub ge-
chartert worden ist, voraus. Schon in Biebrich waren
bei der Ankunft der Boote die Ufer stark besetzt. In
Automobilen begaben sich die „Seefahrer“ dann in die
hiesigen Hotels, geleitet von Herrn Beigeordneten Borg-
mann. Abends war

Frühlingsball im Kurhaus.

Zur Ehre des Tages hatte man aus der Wandelhalle
einen einzigen entzückenden Blumengarten gemacht
(arrangiert von der Gärtnerei Weber hier). Aus den
Beeten erhoben sich mit Girlanden umwobene Masten,
die in ihren Körben Riesenbouquets trugen, unter der
Kuppel war aus blauen Schleieren und blauen Blumen
ein leicht wogendes Stückchen Rhein geschaffen, begrenzt
durch einen Kranz weisser Wasserrosen. Und auf den
Wellen thronte das Motorboot „Nixe“, ein künstlerisch
nachgeschaffener Renner, dem ein schwarzer Adler, aus
Blumen geflochten, vorausflog. Auch der grosse Saal,
in dem eifrig von den Herren am Wassersport, von denen
viele ihre Damen mitgebracht hatten, getanzt wurde,
prangte in sinnvollem auf den Tag hinweisenden Blumen-
und Blütenschmuck. Es war ein reizvolles äusserst
elegantes gesellschaftliches Bild, dem die blumige Sonnen-
pracht viel Eigenart lieh. Auch im Garten war ein
Stückchen Paradies entstanden. In den Beeten waren
beim Dunkelwerden Wunderblumen erblüht, deren
Kelche hell erstrahlten, Ketten leuchtender Lampions, die
auch gleich reifen Früchten in dem Laub der Bäume
hingen, zogen sich durch die Gartenwege, und ein Bild
wie aus der Märchenpracht von tausend und einer Nacht
entstand, als aus dem Dunkel des schweigenden Sommer-
abends mitten im Weiher gen Himmel die Fontänen auf-
sprühten, deren Wasser bald in allen Farben des Regen-
bogens zauberhaft schön erstrahlten. Im Weinsalon
feierte man den Tag beim Sekt in launigster Gesellschaft,
und rheinische Fröhlichkeit schufen bald die guten
Geister des Weins.

Der Sonntag Morgen brachte zunächst eine Be-
sichtigung der Sektkellereien Henkell seitens der Fahrt-
teilnehmer. Während dessen rüstete man sich am Rhein-
ufer in Biebrich zum

Blumenkorso nach Rüdesheim.

Die Kurverwaltung brachte die Fremden in zahl-
reichen Strassenbahnwagen zu ihrem Festschiff (von der
Reederei Waldmann-Biebrich). Die Ufer hatte eine zahl-
lose Menge besetzt, Konzert an der Rheinpromenade
unterhielt sie zunächst aufs Beste. Bald gab es viel zu
schauen, das Leben und Treiben auf dem Wasser setzte
ein. Das Schauspiel begann, eingeleitet von Böller-
schüssen, die von den Ufern herüberdonnerten. Die
herrliche Natur verlieh dem Bilde den wundervollsten
Rahmen. Es war, als riefen die grossen in üppigster
Blütenpracht stehenden Rosengärten an der Feststrasse
den Gästen ein „herzliches Willkommen im

Rheingau“ zu. Überall flatterten Fahnen und
Flaggen, von den Häusern und Rheinvillen, von den
kleinen Booten und den grossen Passagierdampfern,
welche die Wasser des Rheins beleben, grüssten sie fröh-
lich hinein in diese so liebliche vom Zauber der Romantik
und der Historie umwobenen Landschaft. Welch ein
Bild! Die Türme des alten goldenen Mainz ragen
in der Ferne auf. Freundliche Täler breiten sich aus,
die sanft bewaldeten Höhen des Taunus steigen auf,
endlos dehnen sich die grünen Ufer aus, die von
tausenden fröhlicher Menschen belebt sind. Und all
die wundervollen grossen und kleinen Bilder, die ihre
Haupteffekte aus der Natur empfangen, beleuchtet immer
wieder die Wolken durchbrechender Sonnenschein, der
den Wassern des Rheinstroms einen silbernen Glanz
verleiht.

Stromab nach Mainz geht's zunächst, an der Stadt-
halle wird gewendet, in Reih und Glied dann stromauf
nach Rüdesheim, geführt von dem Festschiff der Kur-
verwaltung, auf dem Konzert stattfindet. Der Anblick
der Flottille ist bezaubernd und imponierend. Die
schlanken Linien der Schiffe umsäumen Laub- und
Blumengirlanden, Rosen und Kornblumen herrschen vor.
Duftende Blumenbeete breiten sich auf Deck aus und in
ihre zarten Farben mischt sich das Bunt der Flaggen
und Wimpeln. Sicher führt ein Schwan sein Blumen-
boot durch die Flut, dort wieder flattert eine aus
Blumen kunstvoll geschaffene Riesenmöve ihrer Jacht
voraus. Beifall ertönt von den Schiffen, als die „Nixe“
vorüberausst, wie ein Blumenbaldachin, den die Wellen
tragen, wirkt sie, der Rumpf des Schiffes ist von Blumen
völlig eingehüllt, um die sich duftige Schleier winden.
Ganz in weiss und blau erscheint ein anderer Renner,
und die weissgekleideten Damen, die blaujackigen See-
fahrer passen sich der Farbenpracht vorzüglich an. Ein
Grüssen hinüber und herüber, der Zauber der Rhein-
landschaft und die Rheinstimmung schlagen alle in den
Bann. In Rüdesheim ist Station für Erfrischung und
am späteren Nachmittag geht's nach Biebrich zurück,
und noch einmal konnte man hier das Schauspiel ge-
niessen, in dem der Zauber des Rheins mit dem Blumen-
schmuck sich so wundervoll einte.

Am Abend geht's wieder ins Kurhaus zurück. Die
Fahrtteilnehmer vereinen sich im Pavillon zu einem Fest-
essen. Ein Bild von Eleganz und Luxus entfaltet sich
hier, wir sahen Toiletten von erlesenster Pracht, getragen
mit Chic und Charme von Frauen von sieghafter
Schönheit. Während des Mahles erfolgte die

Preisverteilung der Schönheitskonkurrenz

für die Blumenboote. Im Preisgericht sassen auch zwei
Damen der Wiesbadener Gesellschaft und Herr Stadtrat
Kapitänleutnant a. D. Klett.

Den Ehrenpreis der Stadt Wiesbaden
erhielt „Aloha-oe“, Besitzer Herr R. v. Carstanjen
(Godesberg a. Rh.).

Den Preis des Vereins Wiesbadener
Gasthof- und Badhausbesitzer der See-
kreuzer „Selika“ des Herrn Medizinalrats Dr. Kupfer-
berg (Mainz).

Den Preis des Herrn Beigeordneten
Borgmann errang „Pommern“ des Herrn
M. Scheidling (Thorn).

In der Klasse der kleinen Boote errang den
Preis der Stadt Rüdesheim die „Nixe“ des
Herrn Direktors Albrecht Schmidt (Frankfurt a. M.),
den Preis des Herrn Korvettenkapitän
a. D. Hoffmann holte sich „Mercedes C“ des
Herrn Direktors Curti (Marienfelde). Heute Montag
früh nach 8 Uhr erfolgte von Schierstein aus der Start
nach Coblenz-Bonn.

Die Wiesbadener Wassersporttage haben mit ihrem
glanzvollen Verlaufe das Unterhaltungsprogramm für
unsere Kurgäste aufs schönste bereichert und die Ein-
drücke des prachtvollen Wasserschauspiels werden zur
unvergesslichen Erinnerung werden. M.-W.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 9. Juni.

Nachmittags-Konzert.

266. Abonnements-Konzert.
Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Deutsche Treue, Marsch . . . Boltze
2. Quintett aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . R. Wagner
3. Ouverture zur Oper „Toll“ . . . G. Rossini
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Immortellenkranz zur Erinnerung an Lortzing . . . Rosenkranz
6. Frühlingsständchen . . . Lacombe
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 . . . F. Liszt
8. Grosse Zeit, neue Zeit, Marsch . . . Brase

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen **Parkstrasse 45** (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
18287b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

Abend-Konzert.

267. Abonnements-Konzert.
Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Armeemarsch Nr. 9 „Herzog von Braunschweig“ . . . arrangiert von Voigt
2. Ouverture zur Operette „Piqué Dame“ . . . F. v. Suppé
3. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. Aelplers Abschied, Fantasie . . . Kosleck
Trompete-Solo: Herr Hasselbacher.
5. Transkription über das Lied „s kommt ein Vogel geflogen“ . . . S. Ochs
Thema: Bach, J. Haydn, Mozart, Strauss, Chopin, Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Brahms, Meyerbeer, Militärmarsch.
6. Stelldichein, Biedermeier-Gavotte . . . Böhm
7. Potpourri aus der Oper „Rigoletto“ . . . G. Verdi
8. Champagner-Walzer . . . F. v. Blon

Dienstag, den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Fest-Ouverture . . . A. Leutner
2. Glühwürmchen-Idyll . . . P. Lincke
3. Ländliche Bilder, Walzer . . . A. Czibulka
4. Adagio pathétique . . . L. v. Beethoven
5. Fantasie aus der Oper „Jessonda“ . . . L. Spohr
6. Vindabona-Marsch . . . C. Komzák

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Dienstag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnholz—Dambachtal und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

13010

Kanäle in einer Länge von mehr als einem Kilometer vollständig ungefährlich durchwandern, um in der Wilhelmstrasse, gegenüber dem Hause Nr. 36 in gleich bequemer Weise wieder zu Tage zu kommen. Die nächste Besichtigung findet am 10. d. M. nachmittags 5 Uhr statt. Besichtigungskarten zu 50 Pf. und gedruckte Führer zu 10 Pf. sind im Städtischen Verkehrsbureau, in der Trinkhalle des Kochbrunnens und am Kanaleingang zu haben.

— **Chopin-Cyklus.** Wir machen unsere Leser besonders aufmerksam auf den heute Montag, 8 Uhr abends im Saale der Kasinogesellschaft von Herrn Raoul v. Koczalski veranstalteten ersten Abend des Chopin-Cyklus.

Hof und Gesellschaft.

Der Prinz von Wales wird am 1. Juli nach Deutschland reisen. Er wird ungefähr sechs Wochen in Deutschland bleiben, und zwar wird er den grössten Teil der Zeit der Gast des Grossherzogs und der Grossherzogin von Mecklenburg-Strelitz sein.

Einer der bedeutendsten Psychiater, Medizinal-Rat Dr. August Solbrig, ist im Alter von 67 Jahren in München gestorben. Der Verblichene war auch eine Zeitlang Arzt des verstorbenen Königs Otto. Sein Vater war der erste Inhaber der Professur für Psychiatrie in Deutschland.



— **Ein 300jähriges Musikwerk.** Die erste deutschsprachige und überhaupt erste moderne Bühnenaufführung erlebte in Breslau das Werk eines Musikrevolutionärs des siebzehnten Jahrhunderts: der in Mantua 1607 entstandene „Orfeo“ des Claudio Monteverdi, in einer Matinee des Stadttheaters. Das vom Musikhistoriker und Kapellmeister Dr. Hans Erdmann-Guckel bearbeitete, von fünf auf drei Akte gedrungene Musikdrama übte eine überraschende, unmittelbare Wirkung durch eine auch heute noch packende Macht der Empfindung und Kraft dramatischen Ausdrucks.

— **Kleine Mitteilungen.** Frau Maria Moissi, die Gattin Alexander Moissi, beabsichtigt, im Herbst eine Schauspielschule zu eröffnen. Unter anderen hervorragenden Lehrkräften wird auch Alexander Moissi als Lehrer an der Schule tätig sein.

In London hat eine Feuersbrunst in dem Gebäude der grossen Leihbibliothek von Mudies im Stadtteil Bloomsbury 30 000 Bücher, darunter viele seltene und unersetzliche Exemplare, zerstört.



— **Einweihung des Stadions im Grunewald.** Bei wundervollem Wetter füllte sich am Sonntag zum erstenmal das deutsche Stadion im Grunewald: eine Massenhuldigung des deutschen Sports vor dem Kaiser sollte das schöne Bauwerk einweihen. 32 000 Vereinsmitglieder formten sich zu dem Zuge vor der Kaiserloge. Jede Art von Sport war vertreten. Die Sportkostüme zeigten jede Farbe und jede Nuance einer Farbe. Die Bänke rings um das gewaltige Oval waren bis auf wenige Lücken ganz ausgefüllt. Der grosse Zuschnitt des Festes zeigte, dass ein Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten zu heute auch einer ihrer Höhepunkte sein sollte. Der Kaiser kam in die Hofloge, begleitet von der Kaiserin und einem zahlreichen Gefolge. Gleich darauf nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten des deutschen Reichsausschusses für olympische Spiele Staatsminister v. Podbielski und nachdem 10 000 Brieftauben mit dem Wortlaut von dessen Rede aufgestiegen waren, begann unter den Klängen der Kapelle des Garde du Corps der Vorbeimarsch der zahllosen Reihen in ihren mannigfaltigen Sportkostümen. Der Wechsel von Knaben, Mädchen, Männern und Frauen unterhielt das Publikum gut, das seine besonderen Lieblinge, hauptsächlich die Grossberliner und brandenburgischen Vereine, aber auch vor allem die kleinsten Pseudosoldaten Jungdeutschland mit Beifall begrüßte. Nach dem Zug folgten auf Minuten eingeteilte und über den ganzen grossen Platz verteilte turnerische Darbietungen, deren beste entschieden die Eskaladierung von zwei kombinierten Kompagnien des Garde du Corps waren. Sie bestanden im Übersteigen von drei Bretterwänden, deren letzte über zweifache Manneshöhe dadurch genommen wurde, dass je fünf Soldaten ihren Kameraden an der Wand hinaufschnellten, der sich dann oben festklammerte und schliesslich die letzten an Stricken nachzog. Inzwischen hatten nach dem Festzug die bei den turnerischen Übungen nicht beteiligten Korporationen die Lücken der Tribüne gefüllt, die nun von flatternden Fahnen starteten.

— **Rennergebnisse von Dortmund (8. Juni).** Tüster (Kühl) 31 : 10. — Colombine (Kühl) 17 : 10. — Irish Lad (Dyhr) 23 : 10. — Kale (Kühl) 29 : 10. — Grasmücke (Kühl) 14 : 10. — Kings Eye (Fanter) 39 : 10. — Kreuznach: Bastion (Lt. v. Mosch) 24 : 10. — Coral Wave (Graf Holck) 13 : 10. — David II (v. Mossner) 17 : 10. — Saville (Graf Holck) 15 : 10. — Ibykus (Lt. Zeitmann) 14 : 10. — Manna (v. Mossner) 13 : 10. — Leipzig: Black Swan 33 : 10. — Topage (Streit) 68 : 10. — Hannibal-Rennen. 11 300 M. 1. Quirl (Blades), 2. Saint Denis, 3. Hebron. 68 : 10; 22, 23 : 10. — Gaborian 33 : 10. — Francisco (Lane) 31 : 10. — Eo ipso (Ripka) 29 : 10. — Paris: Fribourg (J. Bara) 335 : 10. — Turlupin (O'Neill) 22 : 10. — Rosimond (Sharpe) 89 : 10. — Prix de Diane. 75 000 Frs. 1. Moia (J. Reiff),

2. Cour Suprême, 3. Banshee. 156 : 10; 41, 30, 46 : 10. — Prix Hedouville. 25 000 Frs. 1. Wagram II (O'Connor), 2. Maboul II, 3. Amadou. 62 : 10; 41, 31 : 10. — Coraline (Stern) 90 : 10; 25, 17 : 10.

— **Ein akademischer Sportplatz in Darmstadt.** Die Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt hat einmütig beschlossen, zur Erinnerung an die Befreiungskriege einen akademischen Sportplatz zu schaffen, da, wie es in dem Beschluss heisst, „die Studenten nicht besser ihrer vaterländischen Gesinnung Ausdruck verleihen können, als wenn sie, statt sich bei geräuschvollen Festen zu vergnügen, ihren Körper durch sportliche Betätigung zum Dienst für das Vaterland stählen.“ Ein Grundstock für die Schaffung eines akademischen Sportplatzes ist bereits gezeichnet worden.

— **Csardas gewinnt das österreichische Derby.** Preis des Jockeyklubs. 122 000 Kronen. 1. Freiherrn v. Oppenheims Csardas (Archibald), 2. Fürst L. Lubomirskis Mosci Ksiaze (D. Maher), 3. Fürst T. Festetics' Fatalist (Pretzner) und Baron Springers Elector (Carslake). Zwölf liefen. 66 : 10; 31, 27, 23, 28 : 20. — Der Umsatz am Totalisator überschritt zum erstenmal eine Million. Er betrug für alle Rennen 1 057 827 Kronen, im Derby allein betrug er 260 340 Kronen auf Sieg und 132 820 auf Platz, im Kronenraum 92 020 resp. 35 500 Kronen.

— **Der Kronprinzenpokal.** Als erste Veranstaltung wurde im Berliner Stadion das Fussballspiel um den Kronprinzenpokal zur Entscheidung gebracht zwischen dem westdeutschen Spielerverband und dem Verband Brandenburgischer Ballspielvereine. Die Westdeutsche Mannschaft siegte 5 : 3.

— **Huldigungsfahrt von 600 Booten vor dem Kaiser.** Während der Berliner Regatta fand eine grosse Huldigungsfahrt vor dem Kaiser statt. Daran beteiligten sich 600 Boote. Die Auffahrt zerfiel in drei Gruppen; die erste verkörperte den Schülerrudersport, die zweite bildeten die akademischen Rudervereine, die dritte die Vereine des Deutschen Ruderverbandes. Die Vorbeifahrt dauerte über 3/4 Stunden.

Neues vom Tage.

— **Hohenzollernburg und Veteranenheim.** Ein eigenartiger Gedanke, ein romantisches Empfinden und hochherziges Wollen sprechen aus einem Aufruf, der in Berlin veröffentlicht wird. Bei Nürnberg liegt die Burg Abenberg, die, im 10. Jahrhundert an der Stätte eines früheren Römerkastells erbaut und den Grafen von Abenberg zum Lehen gegeben, um das Jahr 1200 als Heiratsgut der letzten Sprossin des aussterbenden Geschlechts an den Burggrafen Friedrich II. kam und, da ältere Hohenzollernburgen nicht bekannt sind, zur Stammburg der Hohenzollern wurde. Diese Burg soll angekauft und zu einem Veteranenheim ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden auf 200 000 Mark geschätzt und alle Vaterlandsfreunde aufgefordert, Beiträge — die, für den Fall, dass der Plan scheitert, **Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.**

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 10. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotai—Herrnchen—Platte über Graf Hülshweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Mireille“ Ch. Gounod
2. Notturmo aus der F-dur-Serenade S. Jadassohn
3. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
4. Volksszene aus der Oper „Der Evangelist“ W. Kienzl
5. Ouverture zur Oper „Genoveva“ R. Schumann
6. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
7. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi

8 1/2 Uhr im Abonnement:

Operetten- und Walzer-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ F. von Suppé
2. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones
4. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
5. Walzer aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
6. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ Leo Fall
7. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
8. Zum rendez-vous, Marsch aus der Operette „Die Amazone“ F. v. Blon

Mittwoch, den 11. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute

gesungen von

Fräulein **Käthe Pirschel.**

Vortragsfolge.

- I.
1. Der Käfer und die Fliege Volkslied aus Westfalen.
2. Der blaue Storch Baseler Handschrift 1545.
3. Der Schwar Baumbach, Musik von Schmid-Kayser.
4. Mädele ruck, ruck, ruck Schwäbisches Volkslied.
- II.
1. O my baby Niggersong.
2. Les Sabats Chanson populaire lorraine.
3. Das fremde Flötenlied Nach dem Chinesischen von Li-tai-po.
4. Schwerenöter Spatz Hubert Pataky.
- III.
1. I wons net wie'r mer is Lied und Weise vom Bachwirt Kainz in Aussee.
2. Die Schäferin Gedicht von G. W. Fink (1733—1846).
3. Morgen muss mein Schatz abreisen Soldatenlied.
4. Von einer Vogelhechzeit Nach Walter von der Vogelweide.
- IV.
Biedermeiertänze:
a) Menuett à la reine W. A. Mozart
b) Gavotte Marcel van Gool
1.—8. Reihe: **3 Mk.**, 9.—14. Reihe: **2 Mk.**,
Galerie 1. Reihe: **1 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **50 Pfg.**
(Sämtliche Plätze numeriert).
Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Donnerstag, den 12. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**

an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotai—Platte—Wehen—Hahn—Elserne Hand und
zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 13. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 1/2 Uhr im Abonnement:

Militär-Konzert.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr **Otto Voss**, Klaviervirtuose,
Heidelberg.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Konzertflügel:

Steinway & Sons, New-York-Hamburg.

Alleinvertreter:

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9. hier.
Platzkarte (numeriert) **50 Pfg.**, mit der Abonnements-
Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter **10 Jahren** haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Fortsetzung auf Seite 7.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstausstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 1/2—6 Uhr. Eintritt **1—Mk.**

Continental Bodega — Wilhelmstrasse Nr. 20.

Besuchtes Frühstückslokal des besten Stadt- und Fremdenpublikums.

Portweine — Sherry — Vermouth etc., Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Schaumweine. — Reichhaltige Auswahl belegter Brötchen aus eigenem Delicatessengeschäft.

**English and American
Visitors**

are invited to apply for all their money
transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Payments on Letters of Credit.
Circular Notes.
and Cheques cashed.
Foreign money exchanged.
Safe deposits. 3 190

Detektiv- und Auskunfts-Büro

erledigt diskret u. gewissenh. an all. Plätzen. Familien-
Heirats-Auskünfte, Ermittlungen u. Beobachtungen etc.

Union

Aeltestes, grösstes u. erfolgr. Institut.

Separate Sprech- und Wartezimmer. Ia. Referenzen.
Fachmännische Leitung. English spoken.

Am Römertor 1.

Ecke
Langgasse
Tel. 3539.

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Dr. Lahmann Taunusstrasse 13

Inh. Carl Häuser, früher Schillerplatz.

am Kochbrunnen
Ecke Geisbergstrasse.

Bei allen Stoffwechsel-
krankheiten ist vegeta-
rische Lebensweise er-
forderlich. Fragen Sie
Ihren Arzt. Machen Sie
einen Versuch. 1848

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ — 6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegelegenheit.

Kinahan & Co., Ltd., Dublin
OLD TOM GIN

Snowdrop 18550

Etiquette mit der Katze.

Depot bei: **August Engel**, Hoffl., Taunusstr. 12/14
Carl Mertz, Wilhelmstr. 20.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Fein bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte.

18370

Eilboten-Institut „MERKUR“ (Gelbe
Radler) Büro: Kleine Langgasse 7

Verlangen Sie Fernruf Nr. 4455. Der Bote erscheint sofort! 18448

Martha Bloch
Confection

Frankfurt a. M., Peterstor 1,
Wiesbaden, Kranzplatz 11

beehrt sich, zur Besichtigung neuester
Modelle höf. einzuladen. 13596

Maßanfertigung

zu realen Preisen.

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbeh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**, **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Tannusstrasse 381 (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert und **Dr. med. Vieh**
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Ein Jugendbrunnen ist Dr. Axelrod's Joghurt.

Wer längere Zeit Joghurt geniesst, wird von allen Darmleiden, die durch Fäulnis und Giftbildung verursacht werden, verschont, besonders Nierenkranken und Rekonvaleszenten von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Allein echt zu haben bei

D. Kraft's Milchkuranstalt, Dotzheimerstr. 107.
Telephon 659.
Niederlage Anton Schüler, Grosse Burgstrasse 12.

Friedrichroda i. Thür.

Klimatischer, waldreicher Höhenluft-Kurort
3/4 Stunde von Eisenach (Wartburg).



Zur Nachkur empfohlen. 480 M. ü. M.

Bevorzugte Lage am Walde (Herzogsweg).

Mit zeitgemässen Neueinrichtungen
Zimmer mit Priv. Bad und Toil. — Auto-Garage

Grand Hotel Herzog Ernst I. R.

Telegr.-Adr.: GRANDHOTEL.

Bes. F. H. Zorn.

A. Kremers, Schneiderkleider
Damenschneider in erstklassiger Ausführung.
10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.
Kirchgasse 27. — Telephon 2869. **Grosses Stofflager.**

Spezialität

13167

Corset Imperial

in Doppelschnürung für
starke Damen.

Ärztlich empfohlen. Erzwingt
elegante Haltung. Verringert
Hüfte um 8—10 cm.

Imperial I naturweiss, 7.50
" II weissrosanatur,
9.50—75.—

Nur zu haben:

Langgasse 10
Jeannette Fritsche.

13563

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder
fertigt 13388d

nach Mass u. Anprobe
unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.

Tannusstr. 2.

Eigene Werkstätten im Hause.
Separater Anproberaum.

Für Damen weibliche Bedienung.

Gustav Nölker
Luisenstr. 5

Feine Herrenmode
nach Mass. 13079
Tel. 2146. Engl. spoken.

Lager in amerik. Schuhen
Aufträge nach Mass

Herm. Stieckdorn,
13089 Gr. Burgstr. 2.

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST
HOTEL 4 JAHRESZEITEN**

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbilletts für alle

Dampferlinien.

13069

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 13096

Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten.
Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitur.

Deutsch für Ausländer.

8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge.

Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

10348

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg,

Rheinbahnstrasse 5. — Fernruf 1583. — Sprechstunde 11—1 Uhr.

Tee-Spezial-Haus

Webbergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen. 13226
Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Letzte Nachrichten.

Brandstiftung in Lehrerheimen.

Karlsruhe, 9. Juni. Nachts brach im Lehrerseminar von Ettlingen an verschiedenen Stellen Feuer aus. Die Züglinge konnten sich nur wenig bekleidet ins Freie retten. Im Zeichensaal und in dem unter ihm liegenden Waschsaal waren verschiedene Brandherde mit Petroleum angelegt. Es gelang das Feuer zu dämpfen, bevor es eine grössere Ausdehnung erreicht hatte. Grösserer Schaden soll nicht entstanden sein. Während der Löscharbeiten wurden in einem Schlafsaal zwei Betten in Brand gesteckt. Die eingeleitete Untersuchung hat bis jetzt zu keinem Resultat geführt.

Angriff auf englische Offiziere in China.

Peking, 8. Juni. Fünf englische Offiziere wurden beim Besuch der Schlachtfelder des russisch-japanischen Krieges in der Nähe des Dorfes Pensihi in der Mandschurei beschossen. Nur einige Reittiere wurden getroffen. Die Offiziere zogen sich in das Dorf zurück. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Schwerer Taifunschaden.

Hongkong, 8. Juni. In Makao verursachte ein Taifun, der 4 Minuten dauerte, schweren Schaden. Zahlreiche Dschunken sind untergegangen, über hundert Personen sollen ertrunken sein. Die Trümmer zerstörten die Fahrzeuge und versperrten die Fahrstrasse. Während des Sturmes brachten die chinesischen Schiffer Bomben und Petarden zur Explosion, um die Götter zu beschwören.

Neue Komposition des Prinzen Joachim Albrecht.

Karlsbad, 9. Juni. In Anwesenheit des Komponisten Joachim Albrecht Prinzen von Preussen fand im Posthof in Karlsbad durch die Kurkapelle die erste Aufführung seines neuesten Werkes „Phantasie in E-Moll für grosses Orchester“ statt. Es erfolgte eine freundliche Aufnahme.

Der beste Fango ist Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im

Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**

Färberei und Chemische Reinigung

Friedrich Schütz

Schulgasse 8 — Telephon 4215

Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Institut

für Behandlung von

Asthma u. Lungenverengung.

Dr. med. Heinz Müller

Webbergasse 8 II.

13577

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Samstag, den 14. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz** Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 1/2 Uhr **Abonnements-Konzert.**

Sonntag, den 15. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Wiesbaden.
Solist: Herr Adolf Schiering, erster Konzert-
meister des Kurorchesters.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 16. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fest-Programm.

Anlässlich des 25 jähr. Regierungs-Jubiläums
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers:

Abends 7 1/2 Uhr:

Abmarsch des Festzuges vom Luisenplatz
unter Vorantritt von drei Militärkapellen
nach dem Kurhause.

Sänger — Turner — Krieger.

8 Uhr: Patriotisches Konzert des Kurorchesters
im Kurgarten.

Gesangsvorträge der Sängervereinigung
Wiesbaden.

Festrede.

Schlussgesänge.

Doppel-Konzert der Militärkapellen,
patriotisches Programm.

Ca. 9 Uhr: Turner-Gruppen.

Bei Dunkelwerden:

Grosse Fest-Illumination

mit bengalischer Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Eintrittspreis: Mk. 1.—.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 9. bis 14. Juni.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Montag 9. Juni.	Mein Freund Teddy.	Johannis- feuer.	Die Grille.	Gastspiel Job's lustige Bühne, Meine! — Deine!
Dienstag 10. Juni.	Der Rosen- kavalier.	Majolika.	—	Meine! — Deine!
Mittwoch 11. Juni.	Eva.	Das Tänzerchen.	—	Meine! — Deine!
Donners- tag 12. Juni.	Margarete.	Die Frau Präsidentin.	—	Meine! — Deine!
Freitag 13. Juni.	Ein Volks- feind.	Die Frau von vierzig Jahren.	—	Meine! — Deine!
Samstag 14. Juni.	Undine.	—	—	Der ge- fährliche Alte.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — **Xaver Hirster.**

Das Vollendeteste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süßwasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

nach Abzug der anteilmäßigen Unkosten zurückerstattet werden sollen — an Rechtsanwalt Nikolaus in Berlin W 35, Potsdamer Strasse 111, erbeten, und zwar unter Angabe des Stichwortes: Für die Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung, Hohenzollernschloss Apenberg. Denn die Spende ist als eine patriotische Gabe zum 16. Juni gedacht.

— Die Sommerreise in der Flasche. Reisen, fremde Länder sehen, sich in der Firnluft der Alpen oder am ewig schönen Meer neuen Lebensmut holen — wer kennt nicht diese Sehnsucht! Und täglich wird sie neu entfacht. Schon morgens beim ersten Blick in die Zeitung ruft's uns entgegen: „Auf in die Schweiz!“ „Auf in die Vogesen!“ ungezählt all die „Perlen“, bei deren Namen man allein schon Reisefieber bekommt. Man muss leider alle kecken Reiseträume begraben, es langt halt nur zu einem bescheidenen Urlaubsausflug. Und dann kommen sie heim, alle die guten Bekannten, von der Sonne gebräunt, und können so wundervoll erzählen, und ihre über und über mit den stolzesten Hotelnamen beklebten Koffer bestätigen, was sie sagen. Wir aber stehen mit unserm bleichen Gesicht da wie der weisse Mann unter den Rothäuten. Aber es wächst für jede Wunde ein Kräutlein: reicht der Beutel nicht zum Reisen, dann geht man ins „Kino“ und sieht sich dort an schönen Landschaften trunken; reicht er nur für eine bescheidene Pension in irgend einem nahegelegenen Dorf, dann wendet man sich an die Firma, die uns für unsere Koffer aufzuklebende Hotelzettel schickt, die auf Aufenthalte in den vornehmsten Weltkur- und Badeorten deuten; und hat die Sonne bei uns so wenig geschienen, dass selbst Strandbäder zur Aushilfe versagen, dann — nun dann kaufen wir eine Flasche mit einem geheimnisvollen Mittel, für das jetzt eine Berliner Firma Reklame macht: „Sonnenerbräuntes Teint! Schnellbräunungsmittel....“

Gibt nach Gebrauch einen haltbaren gebräunten Teint... gänzlich unschädlich! Da hat man also die Sommerreise in der Flasche! Wie das Bild neben dem Reklamentext zeigt, ist die Gebrauchsweise sehr einfach: ein leichter Druck, und ein Sprühstrahl des köstlichen Wassers netzt einem das Gesicht und zaubert so das schönste Sommerbraun auf die Haut. Nicht mehr bescheiden braucht man sich hinter die heimgekehrten Sommerfrischler zu verstecken, und etwas Phantasie hilft einem, auch in der Erzählung der Reiseerinnerungen hinter ihnen nicht mehr zurückzustehen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Eingesandt.

(Die Veröffentlichungen geschehen ohne Verantwortung der Redaktion.)

Um die Kurgäste rasch in den Sommertagen in unseren erfrischenden Hochwald zu bringen, gibt es ein vorzügliches Mittel: Die Aufschliessung unserer Wälder, insbesondere der hochgelegenen Stationen durch regelmäßige Automobillinien! Man braucht wohl nicht erst darauf hinzuweisen, dass die Eisenbahnverbindung nach dem Chausseehaus und der Eisernen Hand usw. zu langsam und zu wenig bequem ist. Vormittags stündlich, nachmittags halbstündlich müsste vom Kurhaus aus (Kolonnadenseite) ein halboffener, bequemer Auto-Omnibus zu billigem Tarif abwechselnd nach der „Platte“ und der „Eisernen Hand“ abgehen; es müsste dafür gesorgt werden, dass diese Automobil-

linie ohne mehr als eine bis zwei Zwischenstationen direkt durch den Wald (Taunusstrasse, Nerotal usw.) auf die Höhen führt, etwa in 20—25 Minuten. — Der Bau einer Auto-Strasse Platte-Eiserne Hand wäre dann spätere Sorge; eventl. auch die Fortsetzung von der Eisernen Hand zum Schläferskopf, Chausseehaus; also in Zukunft Auto-Rundfahrten! Dr. L.

(Anm. d. Red.) Die hier von ärztlicher Seite gekusserten Wünsche, die gewiss zum Teil ihre Berechtigung haben, werden in den allernächsten Tagen, wie wir bereits an anderer Stelle mitteilten, soweit Autofahrten und Autorundfahrten in Betracht kommen, erfüllt werden.

BÖRSEN-KURSE
vom 9. Juni 1913.Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	241 1/4
Disconto Commandit	180 1/2
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	245 1/4
Bochumer Gußstahlw.	209 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	151 1/4
Gelsenkirch. Bergw.	175 3/8
Harpener Bergb.	181—
Pakettfahrt	140—
Nordd. Lloyd	119 5/8

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl. Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Modell-Verkauf

in Gesellschaftskleidern, Jackenkleidern, Mänteln, Blusen etc.
Originale erster Pariser Modellhäuser, sowie deren Kopien.

Die Preise bewegen sich
statt bisher: zwischen Mk. 300.— und Mk. 1000.—
jetzt: zwischen Mk. 150.— und Mk. 450.—

J. Hertz, Langgasse 20.

13647

Im Verlag der Kurverwaltung

Kommissions-Verlag Moritz & Münzel
erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbaden und seine Heilfactoren

von Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem ersten Preis der Stadt Wiesbaden.
Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen. Preis: 1 Mark

Im Festsaal des Rathauses

4. Mai bis 15. Juni

Schweizer Kunstaussstellung

Umfangr. Collectionen von Hodler, Büro Arnet, Boss, Cardinaux,
Forestier u. a.

120 Gem. 50 graph. Bl. Nur Werke allerersten Ranges.
10—1 und 2 1/2—6 1/2 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Wiesb. Gesellsch. f. bild. Kunst.

Klavier-Benutzung
(ca. 1 Std. täglich) von guter
Klavierspielerin gesucht. Nähe Park-
strasse. Offerten unt. Chiffre 13645
an die Exped. ds. Bl. 13645

Holphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und
Gruppen.
nur **Taunustrasse 24.**
— Telefon Nr. 3046. —

Schuh-Lager 13039
Franz Westphal
Schuhmachermeister
Wiesbaden, Bärenstrasse 2
Grosse Auswahl
Anfertigung nach Mass, sowie
alle Reparatur zu realen Preisen.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 9. Juni 1913.

163. Vorstellung.

Mein Freund Teddy
Lustspiel in 3 Akten von André
Rivoliere und Lucien Bernard. Deutsch
von Bolten-Bäckers.
In Szene gesetzt von Paul
Linseman.

Spielleitung: Herr Linseman.

Personen.

Didier-Morel . . . Hr. Rodius
Madelaine, seine Frau . . . Fr. Bayrhammer
Francine, seine Schwester . . . Fr. Botz
Verdier, Madeleines Vater . . . Hr. Kober
François D'Alloune, Maler . . . Hr. Schwab
Teddy Kimberley . . . Hr. Herrmann
Jacques Bertin, Gesandtschaftssekretär . . . Hr. Albert
Frau Théodoule Roucher . . . Fr. Eichelsheim
Frau Mathilde Danceny . . . Fr. Doppelbauer
Juliette Dornoy . . . Fr. Schrötter
Yvonne Plantin . . . Fr. Rehländer
Corbett . . . Hr. Spiess
Aline . . . Fr. Weikerth
Zwei . . . bei
Diener / Teddy . . . Hr. Mayer
Ein Diener bei Didier-Morel . . . Hr. Weyrauch
Ein Diener bei Verdier . . . Hr. Maschek
Dekorative Einrichtung: Herr
Maschek-Ober-Inspektor Schlemm.
Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderober-Ober-Inspektor Geyer.
Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Kleine Preise.

Pension für alle Tiere.
Hunde werden modern, der Neuzeit
entspr., gesch., gewasch. u. kopiert.
Zu verkauf. ein echt., weiss. Zwerg-
spitz, auch andere Rassen. 13497
Ahrens, Wellritzstr. 21 p., Tel. 248

Residenz-Theater.
Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.
Montag, den 9. Juni 1913.
Erste Volksvorstellung.
Johannisfeuer.
Schauspiel in 4 Akten von Hermann
Sudermann.
Spielleitung: Kurt Keller-Nebri.
Personen.

Vogelreuter, Guts-
besitzer . . . R. Miltner-Schönau
Seine Frau . . . M. Läder-Freiwald
Trude, b. Tochter Käthe Horsten
Georg von Hartwig,
Baumeister, Vogel-
reuters Neffe . . . K. Keller-Nebri
Marikke, gen. Heimechen,
Pflanzengärtnerin im
Vogelreuter'schen
Hause . . . Else Hermann
Die Wesskalkene. Sofie Schenk
Haffke, Hilfs-
prediger . . . Reinhold Hager
Plötz, Inspektor . . . Willy Ziegler
Die Mamsell . . . Minna Agte
Eine Dienstmagd Käthe Rai
Zeit der Handlung: Ende der
neunziger Jahre.
Ort der Handlung: Das in Preussisch
Littauen gelegene Gut Vogelreuters.
Nach dem 2. Akte findet die grössere
Pause statt.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Kleine Preise.

Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs Instige Bühne.
Dir.: Herm. Job (Original Kölner
Bühne).

Montag, den 9. Juni 1913.

Meine! — Deine!

Schwank in 3 Akten von Horst. Für
seine Bühne umgearbeitet und in
Szene gesetzt von Hermann Job.
Personen.

Dr. Hermann Schmitz . . . Direktor Job
Eva, dessen Frau . . . Frau Job
Kleefisch, deren Vater . . . Hr. Weissweiler
Anton Koch, Guts-
besitzer . . . Hr. Finking
Lisa Denz, dessen Tante . . . Hr. Auen
von Schneidewitz . . . Hr. Tackmann
Ida, dessen Tochter . . . Fr. Berti
Tito Toto . . . Fr. Körner
Anna, Dienstmädchen bei Schmitz . . . Fr. Monhardt
Hubert, in Kochs Diensten . . . Hr. Erdmann
Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt
bei Schmitz in Köln, der 2. und
3. Akt bei Koch auf dessen Landgut
Lindenu.
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Fahrräder

für die Strasse und das Zimmer.



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrrädern,
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 13388 b

P. A. Stoss Nachfolger

Inh.: Max Helfferich.
Telephon 227. Taunustr. 2.

Wiesbaden „Haus Icke“

Abeggstrasse 5

Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen.
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.
13066 Telephon 2145.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2632.

Montag, den 9. Juni 1913.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Auf-
zügen (7 Bildern) von Charlotte Birch-
Pfeiffer.

Spielleitung: Leo Kofler.

Personen.

Vater Barbeaud . . . Leo Kofler
Mutter Barbeaud . . . Ottilie Grunert
Landry . . . Emma Christ
Didier . . . Viktor Torn
Zwillingsbrüder, ihre Söhne
Etienne (Bauern) . . . C. Bergschwenger
Collin aus . . . Adolf Willmann
Pierre (Goase) . . . Chr. Katzmann
Die alte Fadet . . . Marg. Havim
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin . . . Ella Wilhelmy
Manon, deren Pate . . . Karl Lang
Vater Caillard . . . C. Bergschwenger
Madelon, seine Tochter . . . Rita Ramin
Susette . . . Reni Conrad
Mariette . . . Grete Klee
Annette . . . Else Küppers
Bauernmädchen und Burschen.
Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Erbprinz-Restaurant

Mauritiusplatz

Haltestelle der elektr. Bahn.

Täglich Konzerte
wirklich erstklassiger
Damen-Orchester.
13123b

Pension Erika

Taunustr. 28 II. 13534c

Elegant möblierte Zimmer! Preise
zwecks Bekanntheit werden wie folgt:
Ein-Bett-Zimmer pr. Tag v. 2 Mk. an.
2-Bett-Zim., f. nur 1 Pers., v. 3 Mk. an.
Dies. Zim., f. 2 Pers., v. 2 Mk. an à Pers.
Pa. Frühstück 75 Pf. Elektr. Licht 20 Pf.
Zim. im Winter noch 50 Pf. billiger.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. • Mässige Preise.
• Elektrisches Licht. • Bäder im Hause. •
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 13124

**Junge schwarze Rehpinscher-
rüden** zu verkaufen. Näh.
Heinr. Jung, Friedrichstr. 44. 13644

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43

Altrenommiertes Haus

Mässige Preise mit und

ohne Pension. 13095

Moderne Leihbibliothek

Deutsch — englisch — französisch

Operntext-Leihanstalt.**Grosses Antiquaritätslager.**

Buch- und Kunsthandlung

Schwaedt

Ecke Rheinstrasse & Luisenplatz.

Reparieren, Umändern, Moder-
nisieren, Aufbügeln und chem.
Reinigen sämtlicher Herren- und
Damen Garderoben, besorgt gut
und billigst die **Wiesbadener
Kleider-Klinik, Nerostr. 12.**
Laden. Telephon 1570. Abholen
und Zustellen kostenlos. Post-
karte genügt.

Inh.: **Georg Kappes.**

13623 Schneider.

Aerztl. gepr. Masseur

(Meth. Mezger-Zabludowski)

empfiehlt sich nur aus dem Hause

Franz Schlegel, Schwabstr. 43 I.

13599

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Juni 1913.

Arens, Hr. Inspektor, Rodenkirchen
 Asch, Hr. Helsingfors
 Aschel, Hr. Kfm., Berlin
 Acker, Hr. Königsberg
 Andree, Hr. m. Fr., Essen
 Andaschneff, Hr. m. Fr., Homel (Russl.)
 Aron, Fr. Rent. m. Sohn, Friedberg
 Artmann, Hr. m. Fr., Plauen

Central-Hotel
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Zum Spiegel
 Zur Stadt Biebrich
 Villa Carolus
 Zum Spiegel
 Wiesbadener Hof

Bar, Hr., Hamburg
 Barwolf, Fr., Biebrich
 Baruchewitz, Hr. Forstassessor, Potsdam
 Barnds, Fr. u. Fr., Nymegen
 Bashe, Hr. Gutsbes. m. Fr., Roskow
 Bauer, Hr. Kfm., Wesel
 Bauer, Fr., Saarbrücken
 Bauer, Hr., Plauen
 Bauer, Hr. Gutspächter, Koln
 Bauand Jr., Hr., München
 Beck, Fr., Nürnberg
 Becker, Fr., Königswinter
 Becker, Fr., Somborn
 Becker, Hr., Ogden
 Behrmann, Hr. Kfm., Petersburg
 Beisel, Fr., Heidelberg
 Bender, Hr., Kirsberg
 Ben, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Czerna (Gouv. Kiew)

Zur Stadt Biebrich
 Augenheilmann
 Kaiserhof
 Hansa-Hotel
 Union
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Europäischer Hof
 Kl. Webergasse 7
 Schwarzer Bock
 Westfälischer Hof
 Kölnischer Hof
 Altesaal
 Central-Hotel
 Union

Benner, Fr., Frankfurt
 Bennett, Fr. Rent., Stockfield-Northumberland
 Berendes, Hr. Eisen-Obersekretär, Kassel
 Berens, Hr., Ektaribourg
 Berghoff, Fr. Dr., Herrfeld
 Berner, Hr. Eisen-Sekr. m. Fr., Chemnitz, Friedrichstr. 29
 Bernof, Hr. Kfm., Russland
 Bern, Fr. Rent., Berlin
 Bern, Hr. Kfm., Haag
 Bernthal, Hr. m. Fr., Leipzig
 Bern, Fr., Rodelheim
 Bern, Hr. Eisen-Sekr. m. Fr., Magdeburg
 Bernert, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Dederstedt
 Bern, Hr. Kfm., Berlin
 Bern, Fr., Düsseldorf
 Bern, Hr. Molkereibes., Essen
 Berns, Hr. m. Fr., Buenos-Aires
 Berner, Hr. Verwalter, Berlin-Friedrichsfelde
 Bernes, v. Bretefeld, Pflanz
 Berntrager, Fr., Schweden
 Bernstedt, Fr., Dänemark
 Bernkner, Hr. Kfm., Gassen
 Berninghaus, Hr. Fabr., Ohligs
 Bernlick, Hr. Dr., Laska
 Bern, Hr. Kfm., Labeck
 Berner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Bernscher, Fr., Berlin

Taunusstrasse 55
 Stiftstrasse 2 I
 Villa Hertha
 Zum Kranz
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Friedrichstr. 29
 Silvana
 Zum Hahn
 Reichshof
 Sendig-Eden-Hotel
 Elisabethenanstalt
 Reichspost
 Hansa-Hotel
 Erbprinz
 Weisses Lili
 Central-Hotel
 Central-Hotel
 Kellerstr. 5
 Hotel Nizza
 Grüner Wald
 Reichspost
 Erbprinz
 Altesaal
 Quisisana
 Wiesbadener Hof
 Zum Spiegel
 Rose

Belen, Fr., Köln
 Belcher, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
 Ben, Hr. Kfm., Berlin
 Belobonski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Bel, Fr. Prof. m. Tochter, Jena
 Belbra, C., Hr. m. Fr., Porto
 Belbra, V., Hr. m. Fr., Porto
 Belbra, A., Hr. Porto
 Belrad, Hr. m. Fr., Eibelsäuserhütte
 Belrad, Hr., Bergen
 Belner, Hr. Dr., Wien
 Belners, Hr. Rent. m. Fr., Weimar
 Belners, Fr., Warben b. Cleve

Palaat-Hotel
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Altesaal
 Saalgasse 38 I
 Quisisana
 Quisisana
 Quisisana
 Metropole u. Monopol
 Hotel Bender
 Dambachtal 14
 Goldener Brunnen
 Bärenstrasse 2

Bel Damxamp, Hr. m. Fam., Brüssel
 Belgetow, Hr. Munsterdorf
 Beligmann, Fr. Amtmann, Pforzheim
 Belmecker, Hr. Kfm., Bernburg
 Belries, Fr. m. Sohn u. Tochter, Hilversheim
 Belrich, Hr. Kfm., Engers
 Belrich, Hr. Kfm., Heilbronn
 Belrich, Fr., Dresden
 Belrich, Hr. m. Fr., Grosskayna (Sa.)
 Belrich, Hr. Oberbahnassistent, Barmen
 Belricher, Hr. m. Fr., New York
 Belbaum, Hr. Kfm., Fischeln
 Belme, Hr. Militär-Ger.-Assistent, Trier
 Belmar, Hr. Ing., Dalken
 Bel, Hr. Inspektor m. Fr. u. Nichte, Lützenburg

Viktoria-Hotel
 Hansa-Hotel
 Englischer Hof
 Einhorn
 Englischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Wiesbadener Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Friedrichstr. 31
 Zum neuen Adler
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Reichspost
 Friedrichstrasse 8

Belarius, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer
 Belert, Hr. Nassawan (Ostpr.)
 Belhorn, Hr. Dr. med., Dessau
 Belner, Hr. Kfm., Berlin
 Belers, Hr. Kfm., Koburg
 Bel, Fr. Rent., Berlin
 Bel, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Belstus, Fr., Elberfeld
 Belenhager, Fr. Dr., Greifswald

Central-Hotel
 Grüner Wald
 Luisenstrasse 49
 Villa Schaare
 Reichspost
 Grüner Wald
 Zum Hahn
 Nerotal 31
 Goldener Brunnen
 Pension Albion

Belk, Hr. Bankvorst., Berlinchen
 Belmann, Hr., Altenmahr b. Ansbach
 Bel, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
 Bel, Hr. Kfm. m. Fr., Holstein
 Bel, Hr. Kfm., Eilenstedt
 Bel, Hr. Prof., München
 Bel u. Lady Filose m. Tochter, Indien
 Bel, Fr., Düsseldorf
 Bel, Fr., Beuel b. Bonn
 Bel, Hr. Kfm., Dresden
 Bel, Hr., London
 Belard, Hr. m. Fam., Brüssel
 Bel, Hr. Fabr., Laub
 Bel, Hr. Kfm., Breslau
 Bel, Fr., Berlin
 Belenhammer, Fr., Kiew
 Bel, Fr., Berlin
 Bel, Hr. Kfm., Berlin
 Bel, Hr. Kfm. m. Fr., Nauheim
 Bel, Hr. Kfm., London
 Bel, Hr. Kfm., Berlin

Kölnischer Hof
 Kronprinz
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Palaat-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Continental
 Altesaal
 Rose
 Pariser Hof
 Wiesbadener Hof
 Central-Hotel
 Europäischer Hof
 Viktoria-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Hansa-Hotel
 Hansa-Hotel
 Taunus-Hotel

Gadow, Hr. Ing., Berlin
 Gades, Hr. m. Fr., Wolfenbüchel
 Gatz, Hr., Hagen
 Gagen, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Gagenmann, Hr. Kfm., München
 Gagen, Fr., Leipzig
 Gageklich, Hr. Kfm., Rottenburg
 G. Goessel, Hr. Kapitänleut. m. Fr., Wilhelmshaven
 Gatheil, Fr., Königsberg i. P.
 Gafe, Hr., Kiel

Quisisana
 Grüner Wald
 Zum Posthorn
 Hotel Vogel
 Nonnenhof
 Christl. Hospiz II
 Union
 Haus Wenden
 Schwarzer Bock
 Central-Hotel

Gahal, Hr. m. Fr., Amsterdam
 Gahenz, Hr. Pfarrer, Lensen
 Grebe, Fr., Marburg
 de Greiff, Fr. Reg.-Rat, Trier
 v. Griethuysen, Hr., Pretoria
 Groenewold, Hr. Bankier m. Fam., Winschoten
 Grützmacher, Hr. Kfm., Tempelhof
 Grunel, Fr., New York
 Grunter, Hr. Dr. m. Fr., Düsseldorf
 Guth, Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe
 Gucom, Hr. m. Fr., Philadelphia

Kaiserhof
 Hospiz Immanuel
 Schützenhof
 Christl. Hospiz II
 Hausa-Hotel
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Christl. Hospiz II
 Viktoria-Hotel
 Hotel Berg
 Kaiserhof

Haas, Hr. San.-Rat Dr., Düsseldorf
 Haberland, Fr., Friedenau
 Hagfors, Hr. Dr. phil., Nykarleby
 Halbe, Hr. Kfm., Hamburg
 Frhr. v. Hammerstein, Berlin
 Hamme, Fr., Luxemburg
 Hang, Hr. Kfm., Glashütten
 Hannemann, Fr., Düren
 Hansen, Hr. Ing., Hamburg
 Harder, Hr., Königsberg
 Hasse, Fr. Rechtsanwalt, Kiel
 Haude-Nandria, Hr. Fabr., Lüttich
 Hauser, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
 Hauth, Hr. Fabr., Langenarden
 Heilbron, Hr. Kfm., Berlin
 Heim, Hr., Berlin
 Heine, Fr., Brooklyn
 Heine, Fr., Brooklyn
 v. Heinrich, Fr. m. Tochter, Budapest
 v. Hiem, Hr., Recklinghausen
 Hirsch, Fr. m. Tochter u. Bed., Berlin
 Hoch, Hr. Kfm., Florenz
 Hochhäuser, Hr. Kfm., Wetzlar
 Höfinghoff, Hr. Kfm., Hagen
 Hoeninghaus, Hr. m. Fr. u. Bed., Paris
 Hofmann, Hr., Gütischhofshelm
 Holland, Hr. Kfm., Essen
 Hoster, Fr., Burgwaldnied
 van Houten, Hr. Advokat Dr. jur. m. Fr., Haag
 van Houten, Haag
 Hüttenrauch, Hr. m. Fr., Weimar
 Hüllmann, Hr. Kfm., Bremen

Kaiserhof
 Goldene Kette
 Astoria-Hotel
 Schwarzer Bock
 Kaiserhof
 Quisisana
 Erbprinz
 Adelheidstr. 75 II
 Central-Hotel
 Pension Albion
 Pension Monbijou
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Englischer Hof
 Englischer Hof
 Rose
 Zur Sonne
 Adelheidstrasse 17
 Hotel Eppe
 Einhorn
 Hotel Krug
 Hotel Royal
 Augenheilmann
 Hospiz Immanuel
 Reichspost
 Rose
 Rose
 Zur Sonne
 Central-Hotel

Idelson, Fr. m. Kind, Petersburg
 Istmann, Hr. Fabr. m. Tocht., Herne
 Jacobs, Hr. Lehrer m. Fr., Batavia
 Jacobsohn, Hr. Kfm., Wien
 Jagenberg, Hr., Düsseldorf
 Jalluris, Hr., Auto-Leikaro (Insel Cyprien)
 Janacopolo, Hr. m. Fam., Odessa
 Jehne, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Dippoldiswalde
 Jude, Hr., Köln
 Jobsky, Hr. Reelm.-Rat, Saarbrücken
 Joseph, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
 Just, Hr. Gutsbes., Grundmühle

Stiftstrasse 14/16
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Kaiserhof
 Union
 Palaat-Hotel
 Weisses Ross
 Hospiz Immanuel
 Hotel Eppe
 Grüner Wald
 Europäischer Hof

Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kaldewey, Hr. Rent., Gerthe (Westf.)
 Karlücke, Fr., Düsseldorf
 Kiesling, Fr., Berlin
 Kirsolmer, Hr., Berlin
 Klein, Hr., Koblenz
 Klemm, Hr. Rechtsanwalt, Langenschwalbach
 Kliver, 2 Fr., Völklingen
 Klückermann, Hr. Molkereibes. m. Fr., Neuhaldensleben

Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Weisses Lili
 Hansa-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Vogel
 Hotel Adler Badhaus
 Neuhaldensleben

Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Estheim
 Koch, Fr., Essen
 Köllner, Hr. Pfarrer, Sebnitz
 Kölln, Hr. m. Fr., Arnheim
 König, Hr. m. Fam., Recklinghausen
 v. Koerber, Fr., Schlachtensee
 Köthling, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig
 Kotte, Hr. Rent., Düsseldorf
 Krabbe, Hr. Marine-Overstabsarzt Dr., Wilhelmshaven

Hospiz Immanuel
 Wiesbadener Hof
 Pension Monbijou
 Weisses Ross
 Central-Hotel
 National
 Hansa-Hotel
 Westfälischer Hof
 Viktoria-Hotel
 Wilhelmshaven
 Emser Strasse 20 I
 Vier Jahreszeiten
 Zur Sonne
 Zur Stadt Biebrich
 Christl. Hospiz II
 Museumstrasse 5 I
 Museumstrasse 5 I

Kraigher, Fr., Bucovina
 Kramm, Hr., Alzey
 Krattiger, Hr. Dr., Basel
 Kriegsmann, Fr., New York
 Krönke, Fr. Rent., Hamburg
 Krönke, Hr. Leut., Celle
 Kruger, Fr., Moskau
 Kühnemann, Fr. Rat, Berlin
 Kupferschmid, Hr. Gen.-Wachmeister, Mannheim

Hospiz Immanuel
 Wiesbadener Hof
 Pension Monbijou
 Weisses Ross
 Central-Hotel
 National
 Hansa-Hotel
 Westfälischer Hof
 Viktoria-Hotel
 Wilhelmshaven
 Emser Strasse 20 I
 Vier Jahreszeiten
 Zur Sonne
 Zur Stadt Biebrich
 Christl. Hospiz II
 Museumstrasse 5 I
 Museumstrasse 5 I

Kurs, Fr., Rothesütte
 Küter, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen

Kaiserhof
 Continental
 Hotel Dahlheim
 Privathotel Harald
 Taunus-Hotel
 Nerostrasse 43
 Kuranstalt Dr. Abend
 Erbprinz
 Pension Rupp
 Emser Strasse 20 I

Ladislau, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
 Lange, Hr., Opoczno
 Langguth, Hr. Kfm., Schw.-Gmünd
 Lapp, Hr. m. Fr., Langendreer
 Larentz, Hr., Oldenburg
 Laxy, Hr., Gleiwitz
 Lein, Fr., Würzburg
 Leipnitz, Hr. Kfm., Glashütten
 Leisewitz, Fr., Aschersleben
 Lennig, Fr. m. Tochter, Mannheim
 Lenz, Hr. Oberinspektor, Treskow
 Lenz, Hr.,
 Lenz, Hr., Treskow
 Leserich, Hr. Kfm., Iserlohn
 Leubner, Hr. m. Fr., Reichenberg
 v. Leuten, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
 Leven, Fr.,
 Levenberg, Hr. Ing., Krakau
 Leye, Hr. Rent. m. Fr., Naumburg
 Lichtenstein, Hr. Kfm., Prag
 Liebek-Narich, Hr. Gutsbes. Dr. med.,
 Lieber, Fr. m. Tochter, Florenz
 Länger, Hr., Berlin
 Littenius, Fr. Lehrerin, Helsingfors
 v. Livonius, Hr. Major, Metz
 Loarentz, Hr., Paris
 Loebel, Hr. Kfm. m. Fr., Walpernhain
 Löffel, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Nandorf
 Loerbrohs, Fr. Justizrat, Münster
 Lotz, Hr. Kfm., Nürnberg
 Lucas, Fr., Spandau
 Lüttke, Hr. Schulinspektor, Kaiserswalde
 Lunschen, Hr., Dedisdorf

Kaiserhof
 Continental
 Hotel Dahlheim
 Privathotel Harald
 Taunus-Hotel
 Nerostrasse 43
 Kuranstalt Dr. Abend
 Erbprinz
 Pension Rupp
 Emser Strasse 20 I
 Silvana
 Quellenhof
 Viktoria-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Frankfurter Hof
 Grüner Wald
 Villa Hilna
 Taunus-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Reichshof
 Römerbad
 Pension Böttger
 Weisses Ross
 Zu den Bergen
 Wiesbadener Hof
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Krug
 Privathotel Albany
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel

Magner, Fr. u. Fr., San Franzisko
 Mans, Hr. Kfm., Cochem
 Marx, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Reichenau
 Memelsdorf, Hr. Kfm., Berlin

Rose
 Hotel Vogel
 Weisses Ross
 Grüner Wald

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 8. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	756.3 766.4	754.2 764.2	752.7 762.8	754.4 764.5
Thermometer (Celsius)	14.8	20.0	17.2	17.3
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	10.4	11.6	10.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	81	57	80	72.7
Windrichtung	S 2	SW 2	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 20.4

Niedrigste Temperatur: 13.6

Wetteraussichten für Dienstag, den 10. Juni.

Wolkig, meist trocken, etwas wärmer, westl. Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Pension Am Kurpark

Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562
Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.In luftiger, kühler Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa,
inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster
Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters. Elektr. Licht.
Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen
Tischen. Thermal- und Sauerwasser-Bäder im Hause. 13489

Café-Restaurant Orient
 18122 Unter den Eichen Tel. 860.
 Täglich von 3 1/2 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
 Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe
 • Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
 badens, liefert
Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
 von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 13092
 Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
 Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.
 • Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
 Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll
 Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.

Mainzer Bierhalle
 • Gartenrestaurant. — Manergasse 4
 In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
 v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.
 Inh.: August Seibel.
 Telephon 6469.
Direkt vom Fass!
 Gut bürgerlichen Mittagstisch.
 Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
 • Vorzügliche Weine. • 13414

Vegetarisches Kur-Restaurant
 und Café.
Herrnmühlgasse 9
 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
 Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
 Reichhaltige Abendkarte. 13431
Exquisite Wiener Küche.
 Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Berchtesgaden das Schmuckkästchen
 der bayer. Alpen.
Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort.
 Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.
 „Das
Grand Hotel und Kurhaus.
 Berchtesgaden“
 vornehmstes u. schönstegelegenes Hotel. 3. Z. Sommer-
 anstalt. I. M. der Kaiserin. Prospekte durch die Dir.
 13174* Bes. A. Hanroch jr.
Hotel Bad Bellevue
 Modern. Komfort. Appartements m.
 Bad u. Toilette. Heisswasserheizung.
 Garage. Inhalationen u. mediz. Bäder.
 13174* Bes. A. Hanroch jr.

Matz, Hr. Kreisarzt u. Geh. Med.-Rat Dr. m. Fam., Reichspost
Deutsch-Krone Zum Spiegel
Menascha, Hr. Kfm. m. Sohn, Antwerpen Villa Olanda
ter Meulen, Hr. Oberrealschullehrer, Zürich Wiesbadener Hof
Meurer, Hr., Düsseldorf Pension Böttger
Meyer, Hr. Rent., Hannover Central-Hotel
Meyer, Hr., Berlin Grüner Wald
Meyer, Hr. Kfm., Köln Evang. Hospiz
Meyer, Fr., Elberfeld Zum Landsberg
Michel, Hr., Frankfurt Bellevue
Milders, Fr., Haag Westfälischer Hof
Mosel, Hr., Hagen Reichspost
Mühlstein, Hr. Kfm., Offenbach Taunus-Hotel
Mueller, Hr. Staatsanwalt, Köln Central-Hotel
Müller, Fr., Bonn Zur neuen Post
Müller, Hr., Eibelshausen Hospiz z. hl. Geist
Müller, Fr., Stierstadt Hotel Ries
Müller, Hr. Kfm., Merxem Christl. Hospiz II
Münch, Fr., Berlin Röderstrasse 31
Musial, Hr. Kfm., Gleiwitz

Nagel, Hr. Kfm., Bielefeld Metropole u. Monopol
Mannes, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Nartwich, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Wiesbadener Hof
Nartwig, Hr. Lehrer, Czechen Schwalbacher Strasse 71
Nebe, Hr., Corbach Webergasse 50
Neumann, Fr., Tappau Westfälischer Hof
Neumann, Hr., Stettin Central-Hotel
Niehsen, Hr. m. Fr., Hadersleben Central-Hotel
Nicklich, Hr., Dresden Central-Hotel
Nitsche, Hr. Oberpostassistent, Ostrowo, Seerobenstrasse 6 I
Nydhall, Hr. Obergering, m. Fr., Stockholm Rose

Oberhöfker, Hr. Gutsbes., Gerthe (Westf.) Hotel Vogel
Odencrantz, Fr. u. 2 Fr., Stockholm, Pension Internationale
Oldberg, Hr. Hauptm. m. Fam., Stockholm Rose
Ortmann, Hr. Kfm., Belleville Frankfurter Hof
v. Osten-Sacken, Fr., Berlin Hotel Berg

Passarge, Hr. Major, Essen Pension Monbijou
van Peet, Hr. m. Fr., Zaandam Vier Jahreszeiten
Peiseler, Fr., Remscheid Goldene Kette
Petry, Fr., Düsseldorf Pension Am Paulinenschloßchen
Peuker, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Pfleiderer, Fr., Stuttgart Pension Monbijou
Philipp, Fr., Berlin Gr. Burgstrasse 3
Philippi, Hr. Gerichtsvollz., Forbach Hansa-Hotel
Philipsen, Hr., Neuss Zur Stadt Biebrich
Pickart, Hr. Kfm., Elberfeld Erbprinz
Platte, Hr. Fabr., Ronsdorf Hotel Happel
Plecken, Hr. Rent. m. Fr., Köln-Nippes Bärenstrasse 2
Püss, Hr. Kfm., Offringen Europäischer Hof

Raechl, Hr. Rittmeister m. Fr., Traunstein Rose
Ramien, Hr. Gutsbes., Oldenburg Taunus-Hotel
Rayser-Ruesch, Hr. m. Fr., Biel Friedrichstrasse 18 II
Rechtschöfen, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau Nassauer Hof
v. Reeken, Hr., Harley Fürstehof
Regniel, Hr. Kfm., Berlin Hansa-Hotel
Reibold, Hr. m. Fr., New York Dambachtal 14
Reichardt, Hr. Druckereibes. m. Fr., Leipzig Zum neuen Adler
Reine, Fr., Herrfeld Grüner Wald
Reinstadler, Fr. Geh. Rat Dr., Dillingen, Sendig-Eden-Hotel
Rentrop, Hr. m. Fr., Hagen Nationa
Richter, Hr. Kfm., Breslau Grüner Wald
Riflin, Hr., Petersburg Kronprinz
Roberts, Gebr., Käte, London Zum neuen Adler
Rögnier, Hr. Bauführer m. Fr., Duisburg Hotel Berg
Röpke, Hr. Kfm., Berlin Hansa-Hotel
Rogers, Fr. Rent., England Villa Hertha

Rosenbaum, Hr. Verwalter, Hoslin Reichspost
Rosenbusch, Hr. Kfm. m. Fr., Buenos-Aires Villa Mercedes
Rosenner, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof
Roser, Hr. m. Fr., Stuttgart Hansa-Hotel
Rotkegel, Fr., Koblenz Wiesbadener Hof
Rozar, Hr., Cornwell Viktoria-Hotel
Rubinstein, Hr. Kfm., Chemnitz Taunus-Hotel
Ruuth, Fr., Sundsvall Pension Humboldt

Saal, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Central-Hotel
Sachs, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol
Sachs, Hr., London Rose
Salberg, Hr., Köln Europäischer Hof
Salomon, Hr. Kfm., Karlsruhe Zum Spiegel
Samulon, Hr., Berlin Palast-Hotel
Schadow, Hr., Berlin Kaiserhof
Schäfer, Hr., Zur Sonne
Schaefer, Fr., Pforzheim Englischer Hof
Scheer, Hr. Kfm., Hamburg Nonnenhof
Scheppers, Hr. Kfm., Düren Einhorn
Scherer, Fr., Köln Wiesbadener Hof
Schievekamp, Hr., Arnheim Westfälischer Hof
Schiffe, Hr. Fabr. m. Fr., Dresden Wiesbadener Hof
Schlöberg, Hr. Kfm., Hamburg Europäischer Hof
Schleider, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug
Schlitter, Hr. Kfm., Koblenz Reichspost
Schlitter, Fr., Düsseldorf Reichspost
Schmidberger, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
Schmidt, Hr., Goldhausen Zur guten Quelle
Schmidt, Hr. Weingutsbes., Ahrweiler Hansa-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald
Schmidt, Fr., Demmin Hamburger Hof
Schnabl, Hr., Berlin Erbprinz
Schnee, Fr., Aschersleben Pension Rupp
Schnell, Fr. m. Tochter, Wald (Rhld.) Hotel Berg
Schönfeld, Hr. m. Fr., Deli (Sumatra) Westfälischer Hof
Scholz, Hr. Ziegeleibes., Falkenberg (Schles.), Goldenes Kreuz
Schottler, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Lappin (Westpr.) Schwarzer Bock

Schreners, Hr., Aachen Zur Sonne
Schüller, Fr. Dr., Bischofsheim Europäischer Hof
Schulte-Isenbeck, Hr. Gutsbes., Hertzen Hotel Krug
Schulze, Hr., Berlin Zur neuen Post
Schumacher, Hr. Rent., Hattungen Museumstrasse 5 I
Schumacher, Hr. Kfm. m. Fr., Hörten Einhorn
Schumacher, Fr., Hamburg Pension Vogelsang
Schwartz, Fr., Rothesütte Reichspost
Schwartzbach, Hr. m. Fr., Dresden Bärenstrasse 2
Schweigert, Fr., Berlin Hotel Bender
Schwelling, Fr. Oberlandger.-Rat, Naumburg Quisisana
Schwenk, Hr. Kfm. m. Fr., Mengerlinghausen, Frankfurter Hof
Seefisch, Hr. Apothekenbes., Elbing Einhorn
Seutter von Loetzen, Fr. m. Tochter, Wien Hohenzollern
Sieber, Hr. Rent. m. Fr., Mannheim Wielandstrasse 11
Siemes, Hr. Vikar, Escharen (Holl.) Hotel Vogel
Sonke, Hr., Bonn Wiesbadener Hof
Sonino, Hr., Utrecht Hotel Vogel
Speer, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Starck, Hr., Zossen Weisse Lilien
Steinberg, Hr. Kfm., Wilna Pension Anita
Steiner, Hr., Stuttgart Pension Riech
Stern, Fr., Berlin Silvana
Strauss, Hr. Bankier m. Fr., Marburg Rose
Strauss, Fr. Apotheker, Darmstadt Weisse Lilien
Stübgen, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Prinz Heinrich
Sukscheid, Hr. Kfm., Köln Hospiz Immanuel
Swierisch, Hr., Ratibor Hospiz z. hl. Geist
Syré, Hr. m. Begl., Schleusingen (Th.) Taunusstrasse 55

Tiede, Hr. Kfm., Köln Central-Hotel
Timm, Hr. Kfm., Altona Central-Hotel
Trautow, Fr. Geh. Kanzleirat, Lichtenfeld Metropole u. Monopol
Tuchy, Hr. Jur., Aschersleben Rose

Ubbo, Hr. Kfm. m. Fam., Nieuwe-Schanz Taunus-Hotel
Uhles, Fr., Berlin Hotel Berg
Utermann, Hr. Kunsttändler, Dortmund Dambachtal 5 II
Verchey, Hr. Vikar, Utrecht Hotel Vogel

Terpilowski, Hr. Ing., Kiew Viktoria-Hotel
Thiens, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Wagner, Hr. Dr. med., Charlottenburg Reichshof
Wagner, Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald
Walther, Hr. Kfm., Antwerpen Zum neuen Adler
Warneke, Fr., Hadersleben Central-Hotel
Waschul, Fr., Königsberg Webergasse 44
Wassermann, Hr. Fabr., München Wiesbadener Hof
Weber, Hr. Postverwalter, Novéant Corny Zur guten Quelle
Weckmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Wilhelmshaven Haus Wenden
Weis, Fr. Dr. m. Sohn, Beuel Kronprinz
Wentzel, Hr. Kfm., Ostrowo Seerobenstrasse 6 I
Werner, Fr., Brenham Frankfurter Hof
Wesche, Hr. Ing. m. Fr., Vienenburg Zur Stadt Koblenz
Wettendorfer, Hr. K. K. Notar, Pölla, Hotel Westminster
Wichterich, Hr. Eisenbahnsekr., Köln Zur Post
Wille, Hr. m. Fr., Magdeburg Zur neuen Post
Windel, Fr., Berlin Wiesbadener Hof
Winkelmann, Hr. Kfm., Hamburg Schwarzer Bock
Winterer, Hr. Oberleut., Freiburg Metropole u. Monopol
Wittig, Fr., Koburg Goldener Brunnen
Wollenberg, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof
Wolffmann, Hr. Kfm., Münster Wiesbadener Hof
Wollstein, Hr. Kfm., Breslau Central-Hotel
Wordschild, Hr. Kfm., Köln Europäischer Hof
Wouters, Hr. m. Fr., Brüssel Viktoria-Hotel
Wykström, Fr., Schweden Grüner Wald

Zahn, Hr. m. Fr., Neustadt (Orla) Hotel Bender
Zapf, Hr. Kfm. m. Fr., Rehau Grüner Wald
Zimmermann, Hr. Kfm., Glashütte Erbprinz

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 6. Juni	46 981	29 821	76 802
Am 7. Juni	391	221	612
Zusammen	47 372	30 042	77 414

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhause und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. **Luftige Lage, kühle Räume.** Gär. u. Terrassen. Zahlreiche, bebagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Café und Restaurant Emil Ritter „Unter den Eichen“

Endstation der Elektrischen Bahn.

Von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Diners von 12 bis 2 Uhr. — Soupers von 6 Uhr ab. — Reichhaltige Speisekarte. 13879

Eintritt frei!

Telephon 550.

Eintritt frei!

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.
Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablisement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.



A. Batschari Cigarettes
Sleipner 5Pf. Mercedes 8Pf.

13526

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat Mai 1913. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lampe).

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 m C°	2 n C°	9 a C°	Mittel C°	Mittl. Max. C°	Mittl. Min. C°	Absol. Max. C°	Datum	Absol. Min. C°	Datum	7 m mm	2 n mm	9 a mm	Mittel mm	7 m Proc.	2 n Proc.	9 a Proc.	Mittel Proc.
750.5	760.5	25.	739.4	4.	11.9	17.8	13.1	13.9	18.9	9.2	28.8	30.	2.8	8.	8.3	8.4	9.0	8.6	78.5	56.8	79.6	71.5

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit										Zahl der				Zahl der Wind-Beobachtungen mit										
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa mm	Max. in 24 Stunden. mm	Datum	Nieder- schlag mind. 0.1 mm	Schnee	Hagel und Graupeln	Nebel	Tau	Reif	Rauhrost	Glatteis	Gewitter	Wetter- leuchten	Einstage	Frosttage	Sommer- tage	heiteren Tage	trüben Tage	Sturm- tage	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille
6.9	6.1	5.4	6.1	68.0	23.7	11.	12	—	1	1	6	—	—	—	3	—	—	—	4	5	9	—	6	30	9	2	6	17	7	12	4